

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 22.04.2010

überarbeitet am: 8.10.2009

Handelsname : Akorrit-AL2F

1. STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt

Handelsname :	Akorrit-AL2F
Artikelnummer :	2 151
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:	Korrosionsinhibitor für Dampf-und Heizkessel
Hersteller/Lieferant:	Dr. Ing. Franz Böhm GesmbH Industriestr. 21 2325 Himberg Tel.:02235/86266 Fax: 02235/86266/20 Mo-Do 7:00 bis 16:30 Fr 7:00 bis 12:00 e-mail : office@drboehm.at
Auskunft Gebender Bereich:	Labor
Notfallauskunft:	Tel.:02235/86266
Vergiftungszentrale:	01 4064343

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: C (Ätzend)

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R35 Verursacht schwere Verätzungen

R41 Gefahr ernster Augenschäden



3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: alkalisch eingestellte Sulfidlösung, enthält Kalilauge und Phosphat

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	%	Kennz.	R-Sätze
1310-58-3	215-181-3	Kaliumhydroxidlösung	5-25	C	35 , 41

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen:	Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Je nach schnellstmöglicher Verfügbarkeit: Wasser- bzw. Kamillentee- oder Essigwasserdämpfe einatmen lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.
Nach Hautkontakt:	Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten. Dann - bei Kontaminationen mit Lösung sofort: Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser 10 Minuten spülen.
Nach Augenkontakt:	Bei jedem Kontakt mit Feststoff, Staub oder Lösung schnellstmöglich (Erblindungsgefahr!): Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Milden Wasserstrahl direkt auf das Auge richten, um die Lauge schnell zur verdünnen und auszuspülen. Arzt hinzuziehen und/oder möglichst umgehender Transport zum Augenarzt (Spülung beim Transport fortsetzen).

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 22.04.2010

überarbeitet am: 8.10.2009

Handelsname : Akorrit-AL2F

Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Wurden geringe Mengen konzentrierter Lauge oder größere Mengen stark verdünnter Lauge verschluckt: Sofort - bei erhaltenem Bewußtsein - langsam 1 Glas Wasser trinken lassen. Jedoch kein Erbrechen induzieren! Für ärztliche Behandlung sorgen.

Hinweise für den Arzt: Nach Augenkontakt intensive Spülung über mind. 15 min (bei Blepharospasmus einige Tropfen 2%iges Lidocain applizieren), umgehende fachärztliche Weiterbehandlung sicher stellen. Kontaminierte Haut nach anhaltender Spülung mit Wasser allenfalls mit sehr stark verdünnter Säure nachwaschen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG:

Verhalten im Brandfall : Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Wenn es die Brandart erlaubt, möglichst trocken löschen. Bei Einbeziehung in Umgebungsbrand: Umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Drucksteigerung und Berstgefahr beim Erhitzen.

Geeignete Löschmittel: Wasser (Im Sprühstrahl - keinen Vollstrahl einsetzen), Löschpulver, CO₂. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser (siehe besondere Gefahren)

Besondere Gefahren: Lauge kann bei umfangreichem Kontakt mit Aluminium (z.B. Spänen) genügend Wasserstoff freisetzen um in geschlossenen Räumen zur Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre zu führen.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Mit viel Wasser verdünnen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Sollte nicht in die Kanalisation gelangen.

In Chemikalienbinder, trockenem Sand oder Erde aufsaugen und in Behälter geben.

In versiegelten Behälter in zugelassener Deponie entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG:

Handhabung: Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: nicht brennbar

Lagerung: in alkalibeständigen Behältern lagern. Nicht unter 5°C lagern!

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine Behälter verwenden aus Kohlenstoffstahl.

Zusammenlegungshinweise:

Weitere Hinweise zu den Lagerbedingungen: Die Behälter dicht verschlossen halten.

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 22.04.2010

überarbeitet am: 8.10.2009

Handelsname : Akorrit-AL2F

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

Angaben zum Grenzwert:	Keine Expositionsgrenzen für Bestandteile angegeben.
Belüftung	Keine spezifische Belüftungsanforderungen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Atemschutz nicht erforderlich.
Handschutz:	Schutzhandschuhe tragen (EN 374 Kat.2).
Handschuhmaterial:	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller unterschiedlich.
Durchdringungszeit:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Schutzbrille tragen (EN166 Kennzeichnung 3).
Körperschutz:	Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um wiederholte oder längere Berührung mit der Haut auszuschließen (EN 467).

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	14
Viskosität dynamisch 25°C	Nicht bestimmt
Siedetemperatur:	Nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften :	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	kein
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgrenzen:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dichte:	1,46 g/ml
Löslichkeit in Wasser:	Mit Wasser mischbar

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 22.04.2010

überarbeitet am: 8.10.2009

Handelsname : Akorrit-AL2F

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen: mit Säuren Entwicklung von Schwefeldioxid !

Mindesthaltbarkeit:

Zu vermeidende Stoffe: Säure

Gefährliche Reaktionen: Mit Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeldioxid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität-LD50 :

Wirkt ätzend auf die Haut, Augen und Schleimhäute!

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische Abbaubarkeit:

Kann in biologischen Reinigungsverfahren sauerstoffzehrend wirken.

Ökotoxische Wirkung:

Weitere Angaben zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG:

Entsorgungsmethoden: Nicht mit dem Hausmüll entsorgen und nicht in den Kanal gelangen lassen.

Abfallcode: 16 10 03 Wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung entsprechend behördlicher Vorschriften.
15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe Verunreinigt sind.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT:

ADR/RID	Klasse 8
UN-Nummer:	1814
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	C5
Gefahrenzettel:	8
Gefahrnummer:	80
Bezeichnung des Gutes:	UN1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
IMDG	Klasse 8
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrenzettel:	8
EmS:	
Bezeichnung des Gutes:	UN1814 Potassiumhydroxide Solution



Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 22.04.2010

überarbeitet am: 8.10.2009

Handelsname : Akorrit-AL2F

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: C Ätzend

Dieses Produkt ist nach RL 67/548/EWG sowie nach RL 1999/45/EWG eingestuft und gekennzeichnet



R-Sätze: R35 Verursacht schwere Verätzungen
R41 Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S27 Beschmutzte getränkte Kleidung sofort ausziehen
S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Nationale Vorschriften : Arbeitnehmerinnenschutzgesetz BGBL 147/2006 beachten.

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Relevante R-Sätze : R35 Verursacht schwere Verätzungen
R41 Gefahr ernster Augenschäden

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar. Des Weiteren begründen diese Angaben kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte sowie auf Zubereitungen in denen das im Sicherheitsdatenblatt angeführte Produkt enthalten ist. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation.

Firma:
Dr. Ing. Franz Böhm GesmbH
Industriestrasse 21
2325 Himberg
Austria

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Ansprechpartner: Dr. Ing. Walter Böhm (+43) 2235 86266-0
E-Mail: office@drboehm.at